

# Leistungsbewertung im Fach Deutsch

---

Beschlüsse der Fachkonferenz am 25. September 2015 und 28. April 2016

## 1 Diktate

### 1.1 Aufbau der Klassenarbeit

Die Reihenfolge der drei verpflichtenden Aufgabenbereiche (*siehe Fachkonferenz vom 19.02.2015*) wird wie folgt festgelegt:

Teil I	Test von Regelkenntnissen
Teil II	Abschreibtext
Teil III	Diktattext

### 1.2 Dauer der Klassenarbeit

Für das Diktat sind zwei Schulstunden einzuplanen. Die „Rüstzeit“ (Beschriften des Arbeitsblattes mit Namen etc.) ist darin enthalten. Zwischen Teil 2 und 3 ist eine Pause zu gewähren. Daraus ergibt sich als effektive Bearbeitungszeit:

Teil I und II (Regelkenntnisse + Abschreibtext)	ca. 20 Minuten
Teil III (Diktattext)	ca. 45 Minuten
→ Bearbeitungszeit insgesamt:	<b>ca. 60-70 Minuten</b>

Die Schülerinnen und Schüler mit einem entsprechenden Nachteilsausgleich erhalten im Anschluss an das Diktat eine zusätzliche Bearbeitungszeit.

### 1.3 Umfang des Diktattextes (Teil III)

Klassenstufe	5	6	7	8	9
Anzahl der Wörter	90-100	120-140	160-180	180-200	200-220

### 1.4 Gewichtung der Teilbereiche und Bewertung

Teil I und II (Regelkenntnisse + Abschreibtext): **30 %** – Teil III (Diktat): **70 %**

Die Berechnung der Punktzahl und der entsprechenden Notenstufen wird über die Schulhomepage möglich sein (Verwaltung > Noten und Klausuren > Werkzeuge).

### 1.5 Verfahrensweise beim Diktieren

1. Einmaliges Vorlesen des gesamten Diktattextes.
2. Vorlesen eines einzelnen Satzes.
3. Diktieren einzelner Abschnitte des jeweiligen Satzes (angemessene Wiederholung).
4. Das Satzschlusszeichen wird nicht diktiert, sondern durch das Wort „Satzende“ signalisiert. Kommata werden nur dann diktiert, wenn die zugrunde liegende Regel noch nicht bekannt ist.
5. Einmaliges Vorlesen des gesamten Diktattextes am Ende.
6. Die Schülerinnen und Schüler haben abschließend Zeit, das Wörterbuch als Hilfsmittel zur Korrektur ihres Diktattextes zu verwenden. Dabei beträgt die Restarbeitszeit nach dem Diktieren unter Einhaltung der 45-minütigen Bearbeitungszeit mindestens 10 Minuten.

## 1.6 Korrektur von Diktaten

1. Grundsätzlich ist jeder **Zeichensetzungsfehler** mit einem  $\frac{1}{2}$  Fehler zu bewerten.
2. Vergessener Punkt und danach kleingeschriebener Satzanfang:  $\frac{1}{2}$  Fehler + 1 Fehler, ebenso beim Komma mit der nachfolgenden Konjunktion „dass“.
3. Die **wörtliche Rede** wird **nicht** mitdiktiert.
4. Für Fehler der **Zeichensetzung bei wörtlicher Rede**: maximal 1 Fehler, auch wenn mehrere Zeichen fehlen.
5. Ein nicht eingehaltener, aber **mitdiktierter Absatz** wird wie folgt gewertet: 1 Fehler.
6. Bereits eingeführte Kommata und die der wörtlichen Rede werden nicht mitdiktiert.

**Zeichensetzung  
= halber Fehler**

## 2 **Aufsätze**

### 2.1 Überarbeitung der Rechtschreibung

1. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ihre Aufsätze in der nächsten Fachstunde nach der Klassenarbeit zur selbstständigen Korrektur der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik – Änderungen des Satzbaus sind hiervon ausgenommen – unter Zuhilfenahme eines Wörterbuches zurück.
2. Den Schülerinnen und Schüler ist hierzu eine nachträgliche Bearbeitungszeit von 20 Minuten zu gewähren.
3. Vorgenommene Änderungen sind mit einem grünen Stift sichtbar kenntlich zu machen. Bei der anschließenden Korrektur durch die Lehrkraft sind lediglich diese Änderungen zu berücksichtigen.

### 2.2 Bewertung der Rechtschreibung

In den Klassenstufen 7-10 ist die Leistung im Bereich der Rechtschreibung und Zeichensetzung so zu berücksichtigen, dass die Gesamtnote bei einer besonders schwachen Leistung in diesem Bereich **um eine Notenstufe** herabgesetzt wird. Die Rechtschreib- und Zeichensetzungsleistung wird ebenso wie die inhaltlichen und sprachlichen Teilbereiche mit Rohpunkten ausgewiesen.

- Stufe 1: 0,0 – 2,9 Fehler / 100 Wörter  
 Stufe 2: 3,0 – 5,9 Fehler / 100 Wörter  
 Stufe 3: 6,0 – 8,9 Fehler / 100 Wörter  
 Stufe 4: ab 9,0 Fehler / 100 Wörter

**Zeichensetzung  
= ganzer Fehler**

Ausgehend von der Gesamtpunktzahl lassen sich auf der Homepage (Verwaltung > Noten und Klausuren > Werkzeuge > Umrechnung Punkte in Noten) die Rohpunkte für die einzelnen Stufen berechnen.

### 3 Berichtigungen

In jeder Klassenarbeit werden individuelle Fehlerschwerpunkte durch die Lehrkraft ausgewiesen, die der Schüler zu berichtigen hat. Die Anzahl der zu berichtigenden Fehlerschwerpunkte erfolgt in Abhängigkeit des individuellen Fehlerquotienten:

0,0 - 2,9 F./100 W.	keine Berichtigung
3,0 - 5,9 F./100 W.	1 Fehlerschwerpunkt (Verfahren siehe unten)
6,0 - 8,9 F./100 W.	2 Fehlerschwerpunkte ( " " " )
ab 9,0 F./100 W.	3 Fehlerschwerpunkte ( " " " )

Pro ausgewiesenem Fehlerschwerpunkt werden...

1. die dazugehörige Regel (sofern vorhanden) aus dem Nachschlagewerk bzw. aus dem aktuellen Unterricht notiert und
2. fünf Fehler aus dem Aufsatz/Diktat jeweils im ganzen Satz berichtigt.

#### Kontrolle der Berichtigung

Die Lehrkraft überprüft im Unterricht die Vollständigkeit der Berichtigung.

Die Eltern sind dazu angehalten, die Berichtigung ihres Kindes kritisch zu überprüfen. Die Eltern werden im Vorfeld im Rahmen eines Elternbriefes über die Berichtigungsmethodik informiert.

Bei fehlender Berichtigung erfolgt zunächst ein Eintrag im Schuljahresbegleiter.